

Gemeindebrief Cuxhaven



Oktober 2026

*„Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen
und mit meinem Gott über Mauern springen.“
(Psalm 18,30)*

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Wort zum Monat

In diesem Monat erinnert der „Tag der Deutschen Einheit“ daran, dass die Teilung Deutschlands nach 45 Jahren beendet wurde. „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“, sagte ein deutscher Politiker am Tag nach dem Mauerfall, am 10.11.1989.



*Es wächst zusammen, was zusammen gehört
...?!*

Manche Ehe/Partnerschaft ist in einer Krise. Man lebt nebeneinander her, nimmt wenig Notiz vom anderen, ist so sehr mit sich und den eigenen Bedürfnissen beschäftigt, dass man sich nach und nach aus-ein-an-der-lebt. Gemeinsam stand man vor dem Altar, hat von Herzen geliebt, „Ja!“ zueinander gesagt und dazu den Segen Gottes empfangen. Und nun...? Lass alle Mauern fallen und erinnere dich an die ursprüngliche Liebe und schenk ihr die Nahrung, die sie braucht, um wieder zu brennen. Da hat es Ärger/Enttäuschung im Miteinander in der Gemeinde gegeben. Man hat sich voneinander abgewendet, weicht einander aus, hat Mauern zum Nächsten aufgebaut. Es bedarf eines „Mauerfalls“. Ersetzen wir unseren Ärger, unsere Enttäuschung durch die Einsicht: Gott liebt unseren Nächsten wie uns selbst. Er ist Sünder – ich bin Sünder! Und: Gott hat in der Herrlichkeit für uns beide Raum. Du hast Schlimmes erlebt. Dein Leben ist geprägt von Herausforderungen, die dich schier verzweifeln lassen. Und du fragst dich: Wo ist der liebe Gott? Je mehr du ihn in Lösungen suchst, die dir vernünftig und richtig erscheinen, nach Erklärungen fragst und dich in deinen Vorstellungen einmauerst, desto weniger erkennst du seine auf eine ganz andere Art helfende und rettende Hand. Es ist Zeit, die engen Mauern eigener Vorstellungen einzureißen, zurückzufinden zum Vertrauen in Gott, sich ihm zu überlassen und neu mit ihm „zusammenzuwachsen“. Er ist unser Vater! Wir sind seine Kinder! *Es kann wieder zusammenwachsen, was zusammen gehört...!*

In diesem Sinne wünsche ich, dass viele trennende Mauern fallen und zusammenwächst, was zusammengehört. Es gelingt: „Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen und mit meinem Gott über Mauern springen“ (Ps 18,30).

(Bischof Beckmann ist für die Bezirke Flensburg, Hamburg-Nord, Hamburg-West und Kiel zuständig.)

Unsere Gottesdienste im Oktober 2026

So. 04.10. Verantwortung für die Schöpfung

Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.

1 Mose 2,15



Botschaft

Wir wollen mit der Schöpfung sorgsam umgehen.

Mi. 07.10. Der Erlöser der Welt

Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

1 Johannes 4,14

Botschaft

Der Vater sendet den Sohn als Erlöser der Welt.

So. 11.10. Schöpfer, Herr über alles

Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.

Offenbarung 4,11

Botschaft

Wir ehren Gott als den Schöpfer, der alles geschaffen hat.

Mi. 14.10. Der Hirte weidet seine Schafe

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.

Jesaja 40,11

Botschaft

Wir vertrauen dem Hirten Jesus Christus und wachsen in sein Wesen hinein.

So. 18.10. Lobdank über Gottes Heilshandeln

Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind.

Psaln 40,6

Botschaft

Wer Gottes Heilswirken erfährt, lernt ihm zu vertrauen und bezeugt seine Liebe durch Wort und Tat.

Unsere Gottesdienste im Oktober 2026

Mi. 21.10. Durch die offene Tür Botschaft

Geht hinein durch die enge Pforte.

Matthäus 7,13a

Botschaft

Gott lädt ein in ein neues Leben – und geht mit uns
durch die enge Pforte.



So. 25.10. Gott gab seinen Sohn aus Liebe

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

Botschaft

Gottes Liebe zu den Menschen offenbart sich in Jesus Christus.

Mi. 28.10. Hoffnung, die trägt

Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.

Römer 8,25

Botschaft

Die Hoffnung auf unsere Zukunft bei Gott stärkt uns.

Lieber Geschwister,

am **Sonntag, 25.10.2026** feiert unser Bezirksapostel David Heynes einen Gottesdienst mit den Amtsträgern und Amtsträgerinnen der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland sowie deren Partnerinnen und Partner.

Eingeladen sind auch die Amtsträgerinnen und Amtsträger im Ruhestand mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie Witwen und Witwer von Amtsträgerinnen und Amtsträgern im Ruhestand.

Der Gottesdienst für die Gemeinde Cuxhaven findet am Sonntagnachmittag um 16:00 Uhr statt.



**Allen Geburtstagskindern:
Herzlichen Glückwunsch,
Gottes reichen Segen
und alles Liebe und Gute für das
neue Lebensjahr!**

Termine für unsere Gemeinde Oktober - Dezember 2026

So. 04.10.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank
Sa. 17.10.2026	16:00 Uhr	Spielenachmittag
So. 25.10.2026	10:00 Uhr	Vorbereitung Gottesdienst für Entschlafene
So. 01.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst für Entschlafene mit Stammapostel Helge Mutschler aus der Gemeinde Tuttlingen (Süddeutschland)
Mi. 11.11.2026	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Schulz in Cuxhaven
Sa. 21.11.2026	16:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 18.11.2026	19:30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
So. 29.11.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent und voraussichtlich Weihnachtsfeier.
Sa. 12.12.2026	16:00 Uhr	Spielenachmittag
So. 20.12.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Stammapostel Helge Mutschler aus Barnim
Mi. 23.12.2026		kein Gottesdienst
Fr. 25.12.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst Weihnachten
So. 27.12.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst Jahresabschluss
Mi. 30.12.2026		kein Gottesdienst
So. 03.01.2027	10:00 Uhr	Gottesdienst Jahresbeginn

In diesem Jahr findet der lebendige Adventskalender aus organisatorischen Gründen im Ortsteil Cuxhaven - Sahlenburg nicht statt.

Altarschmuck Oktober – Dezember 2026

26.09. - 09.10.	G. Breitfeld	Erntedank - Ganze Gemeinde
10.10. - 23.10.	R. Börschig	
24.10. - 06.11.	W. Hinck	
07.11. - 20.11.	S. Bruns	
21.11. - 04.12.	Gemeinde	29.11. - 1. Advent, ganze Gemeinde
05.12. - 31.12.	Ganze Gemeinde	

Ihr lieben Geschwister

- An den Gottesdiensten für Entschlafene und an Karfreitag bitte weiße Blumen zu verwenden.
- Bitte denkt daran, dass der Blumenschmuck auf dem Altar nicht zu hoch sein sollte, damit die Sicht vom und zum Altar nicht beeinträchtigt wird.
- An Erntedank darf sich die ganze Gemeinde am Altarschmuck beteiligen
- Zum ersten Advent schmückt die ganze Gemeinde die Kirche weihnachtlich.



Reinigung unserer Kirche Oktober - Dezember 2026

Liebe Geschwister!

Ganz herzlichen Dank, dass ihr dafür sorgt, dass wir immer eine saubere Kirche haben dürfen.

<u>Monat</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Gruppe</u>
--------------	-----------------	---------------

Oktober

01.10. - 07.10.	6
08.10. - 14.10.	1
15.10. - 21.10.	2
22.10. - 28.10.	3

November

29.10. - 04.11.	4
05.11. - 11.11.	5
12.11. - 18.11.	6
19.11. - 25.11.	1
26.11. - 02.12.	2

Dezember

03.12. - 09.12.	3
10.12. - 16.12.	4
17.12. - 23.12.	5
24.12. - 30.12.	6



Gruppe 1: U. + T. Winzmann

Gruppe 2: M. Gerke, G. Malinowski

Gruppe 3: B. Barth, W. Hinck, S. Schael

Gruppe 4: G. + K.H. Breitfeld

Gruppe 5: F. Kühlcke

Gruppe 6: Wremer Putztrupp

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Unser Sommerfest 2026

Unser rundum gelungenes Sommerfest fing schon richtig gut an, denn unser himmlischer Vater hat die vielen Gebete aus der Gemeinde erhört und uns für diesen lange im Voraus geplanten Tag wunderschönes Sommerwetter bereitet. So trafen die Geschwister in der Mittagszeit nach und nach alle fröhlich gestimmt ein. Im Garten war schon alles vorbereitet und im blauweißen Design geschmückt, denn es sollte bayrische Weißwurst mit Laugenbrezeln und Leberkäs' geben. Mal etwas anderes! Aber diese für uns Norddeutsche etwas ungewöhnlichen Speisen wurden doch recht gut angenommen und mit Appetit verspeist.



Nachdem es sich alle haben gut schmecken lassen und man zusammen ein bisschen geplaudert hatte, bereitete Bruder Werner Gerke das erste gemeinsame Spiel vor: Kleine Sandsäckchen sollten über ein hohes Sichthindernis in einen Zielkreis auf dem Boden geworfen werden, wobei das Ziel von der Wurflinie aus nicht zu sehen war. Die zu erreichende Punktzahl erhöhte sich, je näher man dem Mittelpunkt kam. Schnell kristallisierten sich einige Favoriten heraus. Als nächstes Spiel gab es ein Bilderraten. Es wurden Gegenstände mit einfachen Strichen auf ein White-Board gezeichnet, und wer diesen jeweils zuerst richtig benennen konnte, bekam dafür Punkte. Zwei Geschwister hatten am Ende einen Punkte-Gleichstand. Nun gab es zur Entscheidung ein letztes drittes Spiel: Es sollte mit einer Textzeile mitten aus einem Lied der Titel desselben benannt werden. Am Ende war unsere Schwester Sandra Bruns die Gewinnerin des 1. Preises. Die nachfolgend platzierten bekamen noch vier weitere nette Preise.

Inzwischen hatten viele Geschwister Kaffeedurst und man stärkte sich bei Kaffee, Tee und Butterkuchen. Nach noch so manchem netten Gespräch klang das schöne Sommerfest so langsam aus und alle freuten sich, dass der Sonnenschein auch so lange durchgehalten hat.

Autor: Dagmar Steinpreis/Bild: Günther Steinpreis

Nachrichten aus unserer Nachbarschaft

Sommerfest der Gemeinde Nordholz und Einladung der Küstengemeinden

Am Samstagnachmittag des 26. August fand das diesjährige Gemeindefest statt, zu dem die Küstengemeinden eingeladen waren und auch rege angenommen wurde.



Martin Wermann hat eine Wiese bereitgestellt und extra für uns gemäht. Da es am Vortag oft geregnet hatte, wurde ein großes Zelt aufgebaut.

Der liebe Gott hatte die vielen Gebete erhört und am Samstag wurde das Wetter schön. Am Nachmittag gab es zwei kurze Regenschauer, die allerdings kaum zu bemerken waren.

Ab 14 Uhr trafen die Geschwister ein. Als fast alle da waren und der Kaffee fertig war, begann der Vorsteher das Gemeindefest mit einem Gebet. Nun konnten wir in einer geselligen Runde die Gemeinschaft und den Klönschnack genießen, dabei wurde Kaffee getrunken und von dem Kuchenbuffet ausgiebig gegessen.



Martin hatte zuvor noch zwei große Runden Strohballen bereitgestellt, auf denen die Kinder nach Herzenslust herumtoben konnten, was sie sichtlich genossen. Hier konnte man sehen, dass gar nicht viel benötigt wird, um die Kinder jeglichen Alters zu erfreuen.

Am frühen Abend wurde der Grill von Michael Wermann mit leckerem und unterschiedlichen Grillgut bestückt und durch uns mit Kommentaren des Dankes verspeist.

Als die Zeit vorgerückt war, wurde aufgeräumt und alle gingen oder fuhren glücklich und zufrieden nach Hause.

Es war ein gelungenes Fest, wo wir eine schöne Gemeinschaft erleben konnten.

Autor/Bild: Gerd Koprek

Vorsonntagsschul- Samstag 2026



WANN? Samstag, 14. November 2026 | 15 - ca. 19 Uhr

WO? **NAK Doosthof**

Eingeladen sind alle Kinder und Lehrkräfte der Vorsonntagsschule.

Ab 17.00 Uhr sind Eltern, Geschwisterkinder und alle, die sonst noch Lust haben, herzlich eingeladen, da wir dann Laternelaufen möchten. Die Freiwillige Feuerwehr Kakerbeck wird den Umzug begleiten.

Um Anmeldung zum Laternelaufen wird gebeten, da der Abend mit Kesselwurst und Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen soll.

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Unser Jahresmotto

Fürchte dich nicht, glaube nur! **Markus 5, 36b**

Wir setzen die Serie der Glaubensartikel mit dem achten Glaubensartikel fort:

Der achte Glaubensartikel:

Ich glaube, dass die mit Wasser Getauften durch einen Apostel die Gabe des Heiligen Geistes empfangen müssen, um die Gotteskindschaft und die Voraussetzungen zur Erstlingsschaft zu erlangen.

Der achte Glaubensartikel handelt von der Heiligen Versiegelung oder der Geistestaufe, also von der Vermittlung der Gabe des Heiligen Geistes an den Glaubenden.

Die Heilige Versiegelung ist das Sakrament, das allein dem Apostelamt zugeordnet ist. Voraussetzung für seinen Empfang ist die Heilige Wasser- taufe. Nur der Getaufte soll die Gabe des Heiligen Geistes erhalten.

Die Heilige Versiegelung hat eine präsentische und eine futurische Auswirkung: Die präsentische Auswirkung der Hinnahme der Gabe des Heiligen Geistes ist die „Gottes-kindschaft“ (Römer 8,14-17). „Gotteskindschaft“ ist dem aus Wasser und Geist wiedergeborenen Christen zu eigen. Sie stellt gleichsam eine Vorwegnahme des zukünftigen Zustands der Erstlings-schaft und „königlichen Priesterschaft“ dar (1Petrus 2,9). „Gotteskindschaft“ ist mithin jene Situation des Menschen vor Gott, die durch den Empfang aller Sakramente und durch die Ausrichtung des Lebens auf die Wiederkunft Christi gemäß der rechten Predigt des Evangeliums gekennzeichnet ist. Die futurische Auswirkung des Empfangs der Gabe des Heiligen Geistes ist die Erstlingsschaft. Allerdings hat der Versiegelte die Erstlingsschaft noch nicht, sondern er hat durch die Geistestaufe die Voraussetzung zu ihrer Erlangung erhalten. Der Glaubende kann, wenn er dem Tag Christi zustrebt, zur Brautgemeinde, zur „Gemeinschaft der Heiligen“, gehören. Dem Versiegelten ist die Aufgabe gestellt, in der Nachfolge Christi zu bleiben und sich durch Wort und Sakrament auf die Wiederkunft Jesu Christi vorbereiten zu lassen.

Quelle: Auszug aus dem Katechismus der Neuapostolischen Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst	sonntags	10:00 Uhr
	mittwochs	19:30 Uhr
Kindergottesdienst	mit Absprache	
Vor-/Sonntagsschule	mit Absprache	
Religionsunterricht	mit Absprache	
Konfirmandenunterricht	auf Kirchenbezirksebene geregelt	
Jugendstunde	auf Kirchenbezirksebene geregelt	
Seniorenkreis	Frühstück 9:30 Uhr	
	am 2. Dienstag des Monats	
Kirchen-Café	am letzten Sonntag des Monats	
Weitere Termine:	siehe Innenteil	

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
Gemeinde Cuxhaven, Spanger Str.24, 27476 Cuxhaven

V.i.S.d.P.:	Niedersächsisches Pressegesetzes: Bezirksältester Bernd Löhden
Gemeinderedaktion:	Markus Kühlcke, Tel. 04721 4061982, m.kuehlcke@web.de
Erscheinungsweise:	monatlich, jeweils zum 1. Sonntag eines Monats Dieser Gemeindebrief ist nur zum persönlichen Ge- brauch, eine Weitergabe / Weiterleitung ist nicht gestattet
Auflage:	33 Exemplare, Druck
Copyright	Bernd Löhden

Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der Genehmigung des Herausgebers